

1. Hinni Dirks führt für weitere zwei Jahre den Kreisverband VII

2. Manfred Schmiga ist der neue Geschäftsführer der Wittmunder

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kreisverbandes VII - Wittmund - im FKV fand turnusmäßig im Vereinslokal des KBV "Einigkeit" Uttel bei Brauer in Nenndorf statt. Der erste Vorsitzende Hinni Dirks konnte die Delegierten aller elf Vereine begrüßen.

Als herausragendes Ergebnis dieser Versammlung darf man wohl die Wahl von Manfred Schmiga zum Geschäftsführer des Kreisverbandes bezeichnen. Dieser Posten war über ein Jahr nicht mehr besetzt, nachdem Folkert Kohl aus gesundheitlichen Gründen bei der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr antrat.

Als Gast begrüßte er den Geschäftsführer des Kreissportbundes Alfred Helmers. Dieser gab den Vereinen im Verlauf des Abends wichtige Informationen über die Förderung von Übungsleitern. Außerdem wies Helmers daraufhin, daß sich der Sportbund auch bei Jubiläen auf Antrag mit einem Betrag an den Kosten beteiligt. Voraussetzung ist die rechtzeitige Antragstellung beim Kreissportbund.

In seinem Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate stellte der erste Vorsitzende fest, daß der Kreisverband VII mit dem Verlauf zufrieden sein kann. Höherklassig ist man mit den Vereinen Ardorf, Burhafe und Blersum bei den Männern I vertreten. Die Frauen II dagegen mußten in der letzten Saison den Abstieg von Uttel und Burhafe hinnehmen.

Als herausragende Veranstaltung wies Dirks auf die Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Landesliga und die Mannschaftsmeisterschaften, beide in Burhafe hin. Beide wurden mit Unterstützung des KBV "Flott weg" Burhafe erfolgreich bewältigt.

Erstmals nach langer Zeit wurden die Einzelmeisterschaften im Boßeln nicht nach Ardorf oder Burhafe, sondern nach Eggelingen vergeben. Dirks lobte die Akteure des KBV "Eenigkeit - free weg" für ihr großes Engagement. Es sprach die Hoffnung aus, daß auch andere Vereine sich um diese Veranstaltung bemühen. Gerade mit der Vergabe in eines der Dörfer könne auch der Kreisverband zur Stärkung der dörflichen Struktur beitragen. Dabei kann man dann auch hinnehmen, daß die Strecken nicht so einfach sind und auch wohl mal eine Kugel mehr im Graben verschwindet, als in Ardorf oder Burhafe.

In seinem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison bedankte sich Boßelobmann Karl Zabel für die gute Disziplin bei den Vereinen und die gute Zusammenarbeit. Erfreulich sei, daß die

ausgesprochenen Strafen für nicht gemeldete Ergebnisse weiter rückläufig gewesen ist. Hinzu kommt, daß das Schiedsgericht nicht ein einziges Mal zusammen gerufen werden mußte. Sportlich war Zabel mit den gezeigten Leistungen im Vergleich zu den anderen Kreisen zufrieden. Was fehlte, war ein Meistertitel bei den Mannschaftsmeisterschaften in Burhufe. Mit den Kreisen Esens und Friedeburg liefen die Kooperationen beiden Männern IV bzw. I und II sehr gut. Der BoBelobmann äußerte die Hoffnung, daß man in der kommenden Saison auch in der Kreisklasse der Männer I mit dem Kreis V zu einem gemeinsamen Spielbetrieb kommt. Die Bereitschaft der Wittmunder Vereine dazu wurde in dieser Versammlung noch einmal eindrucksvoll bestätigt.

Der Kassenbericht von Rechnungsführer Hermann Eilts fiel rundherum positiv aus. Die Kassenprüfer des KBV "Eenigkeit - free weg" Eggelingen bescheinigten Eilts eine gut geführte Kasse und beantragten die Entlastung des gesamten Vorstands. Diese wurde einstimmig erteilt. Die anschließenden Neuwahlen, bei dem ein Teil der Vorstandsmitglieder neu gewählt werden mußten, ergab folgendes Bild:

1. Vorsitzender: Hinrich Dirks, Geschäftsführer Manfred Schmiga 1. Frauenwartin Johanne Janssen, BoBelobmann Karl Zabel, Rechnungsführer Hermann Eilts, stellv. Jugendfeldobmann Birko Menken.

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der erste Vorsitzende dankte der Versammlung für das gezeigte Vertrauen. Gleichzeitig bat er die Anwesenden, schon jetzt über eine Nachfolge für ihn nachzudenken. Nach weiteren zwei Jahren denke er, das ein jüngerer seinen Platz einnehmen solle. Besonders erfreut begrüßte Dirks den neu gewählten Manfred Schmiga im Amt des Geschäftsführers. Dieser Posten war ein ganze Jahr vakant und wurde kommissarisch von Hermann Eilts mit geführt. Nun sei das Vorstandsteam wieder komplett. Die anschließende Diskussion über den im letzten Jahr neu gegründeten Arbeitsausschuß ergab, daß man diesen nach der Komplettierung des Vorstandes nicht mehr benötigt. Dirks dankte den bisherigen Mitgliedern des Ausschusses für ihre geleistete Arbeit. Er bedauerte, daß diese getrübt wurde durch Mißverständnisse zwischen Vorstand und Ausschuß, was letztendlich zum vorzeitigen Rücktritt der Ausschußmitglieder im Herbst geführt hat. Ein Antrag von "Einigkeit" Uttel zur Änderung der Mc Cay Pokal Wertung wurde mit großer Mehrheit der Vereine abgelehnt. Ein weiterer Antrag von "He löpt noch" Willen, das Verbandsfest 1996 in Willen durchzuführen wurde ebenfalls abgelehnt. Die Vereine wollen auch in Zukunft, daß diese Veranstaltung ausgeschrieben wird. Diese Regelung hat sich bewährt.

Sommerfestführen folgende Vereine durch: Altfunnixsiel (8. und 9.6.), Ardorf 23.7.), Berdum 75jähriges Jubiläum (25.6.), Blersum (2.7.), Burhufe (17. und 18.6), Eggelingen (22. und 23.7.). Der KBV Wittmund hält sein Fest im Herbst ab.

Hinni Dirks schloß die Versammlung mit einem dreifachen Fleu herut und wünschte den Delegierten einen guten Heimweg.